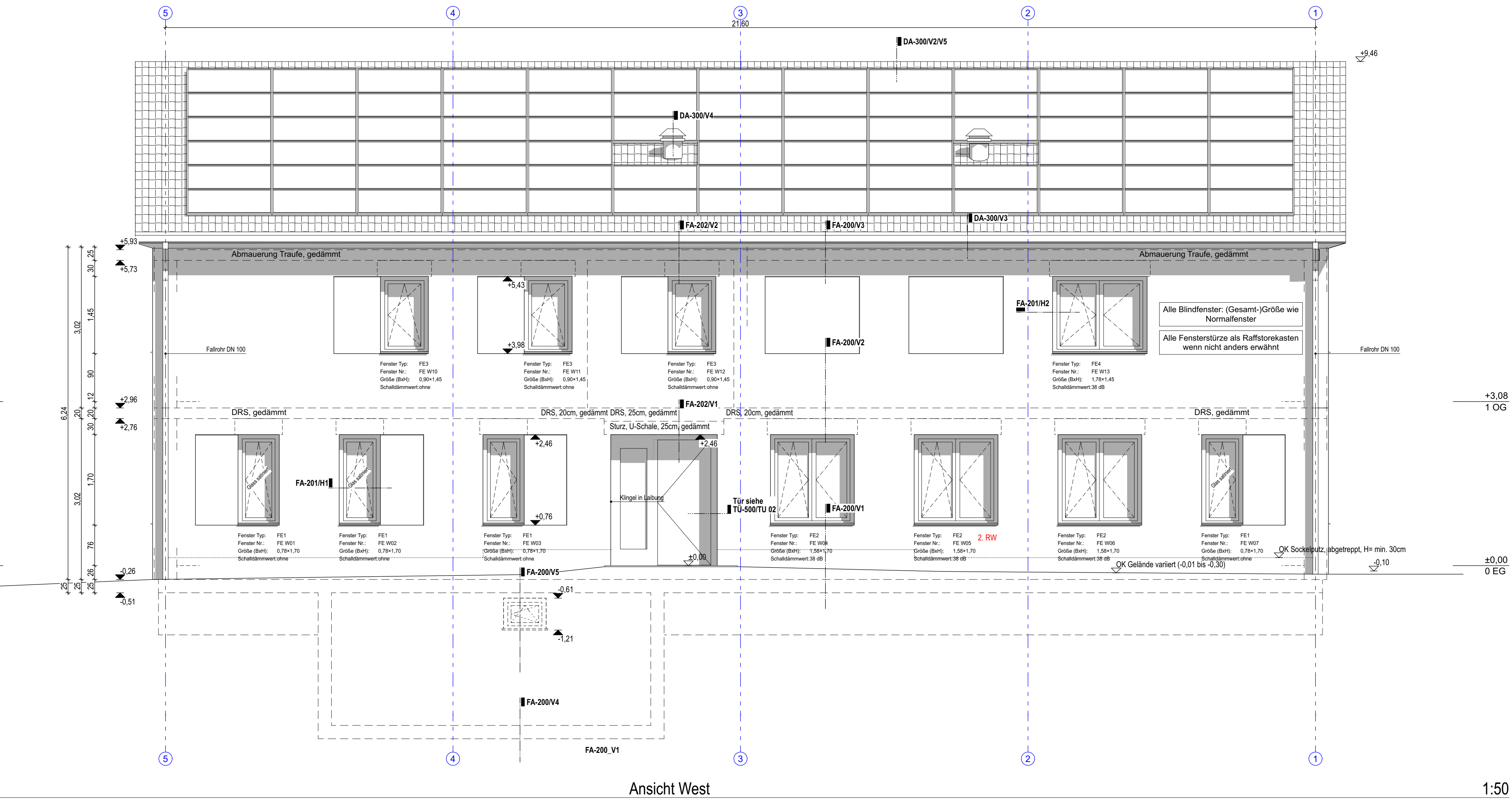
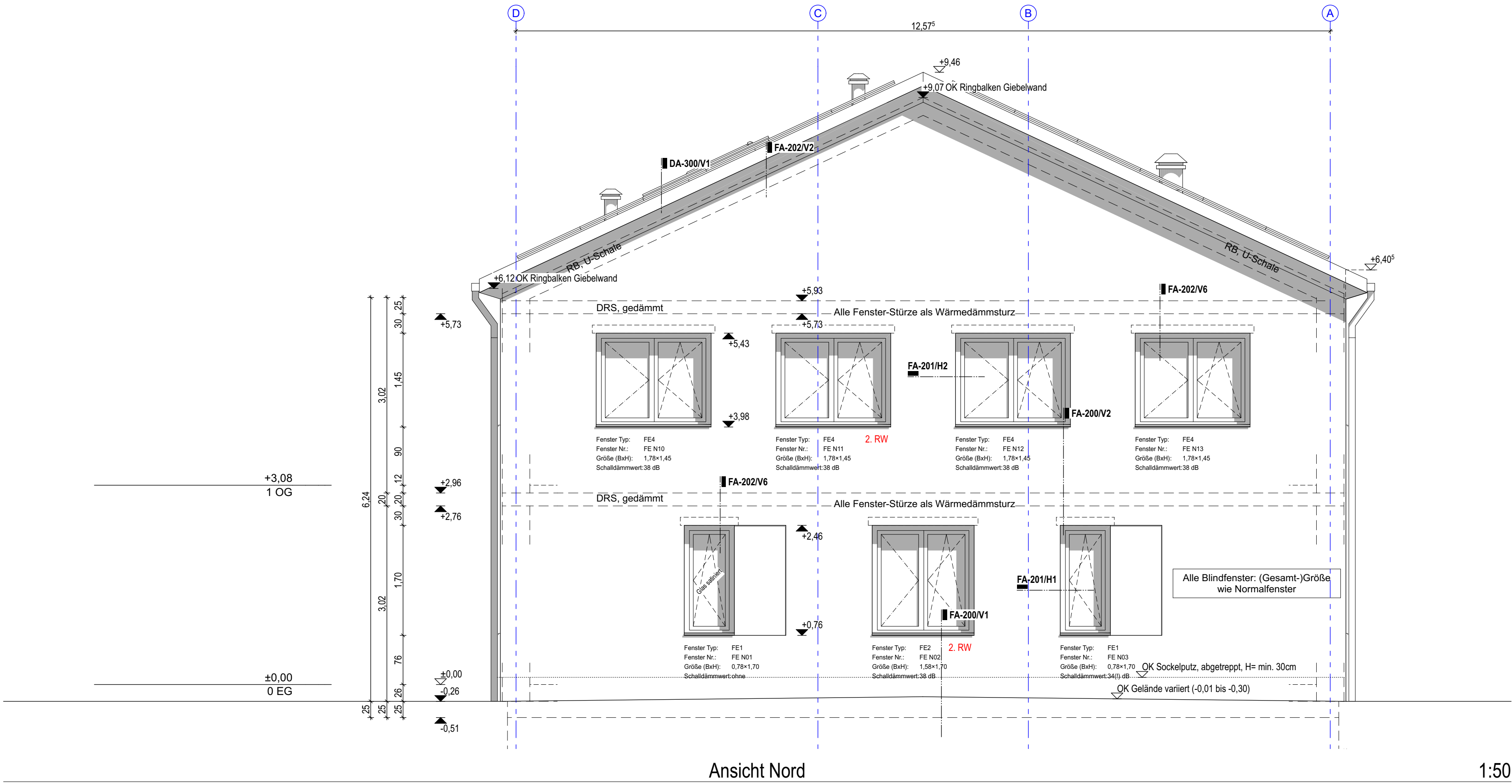




ALLGEMEINE HINWEISE ZUR PLANUNG

Sämtliche Maße sind vom Unternehmen eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen der Tragwerksplanung, sowie den Durchbruchplänen der Fachplanung gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Angaben zum vorbeugenden Brandschutz gelten nur in Verbindung mit dem Brandschutzgutachten.
Das ausführende Unternehmen ist verpflichtet, die Auftraggeber bzw. die Bauleitung auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).
Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Höhen auf OKFF bezogen.
Brüstungshöhen und Türhöhen sind von OKFF bis OK roh, bzw. UK roh angegeben.
Plan-Nr. und Index beachten. Bei Ungültigkeit durch Erscheinen eines neuen Planes wird dieser Plan nicht eingezogen.
Eckanschlüsse zwischen Massivwänden und Leichtbauwänden sind um Putzstärke zu versetzen.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplanung auszuführen.

LEGENDE

	Mauerwerk, HLZ, Außenwand		Wanddurchbruch		Hauptflügel
	Mauerwerk, KS, Innenwand		Bodenschlitz		Nebenflügel
	Beton, unbewehrt		Bodendurchbruch		
	Stahlbeton		Deckendurchbruch		
	WU-Beton				
	Beton-Fertigteile		= OK Fertigbau		
	Holz		= UK Fertigbau		
	Dämmung, fest		= OK Rohbau		
	Dämmung, Mineralwolle		= UK Rohbau		
	Dämmung, diverse				
	Gipskartonwand mit Dämmung		Versprung Rohdecke		
	Gipskarton-Schale		Versprung Fertigdecke		
			Versprung Fertigfußboden		
			Versprung Rohfußboden		

Detailverweis:
Endung der Plannummer
Zeichnung auf Plan
FA-200V6

ABKÜRZUNGEN

ABL	ABLUFT	GE	GEPUTZT	RB	RINGBALKEN
AHD	ABHANGENDECKE	GEL	GELÄNDER	RBG	RAUMBEDIENGERÄT
AK	AUSSENKANTE VON BAUTEILEN	GK	GIPSKARTON	RD	ROHDECKE
AW	AUSSENWAND	GL	GLASAUSCHNITTGLASTÜR	RS	RAUCHSCHUTZTÜR
BD	BODENDURCHBRUCH	GOK	GELÄNDERÜBERKANTE	RU	RAUMUMFANG
BRHf	BRÜSTUNGSHÖHE FERTIG/FERTIG	H	HEIZUNG	RF	RETTUNGSFENSTERLBO
BRHR	BRÜSTUNGSHÖHE ROHR/ROH	HK	HEIZKÖRPER	RFB	ROHFUSSBODEN
BS	BODENSCHLITZ	HLZ	HOCHLOCHZIEGEL	REV	REVISIONSÖFFNUNG
BTS	BODENTÜRSCHLIESSE	HRB	HOHLRAUMBODENSYSTEM	RR	REGENFALLROHR
BV	BODENVERSPRUNG	IK	INNENKANTE VON BAUTEILEN	RLT	RAUMLUFTTECHNIK
DA	DACHAUSSTIEG	IL	IM LICHTEN	S	SANITÄR
DB	DECKENBELAG	ITS	INTEGRIERTER TÜRSCHEISSER	SB	SICHTBETON
DD	DECKENDURCHBRUCH	KD	KLIMADECKE (BAUTEILAKTIVIER)	SEK	SEKUTANT
DE	DACHEINLAUF	KL	KARTENLESEGERÄT	SG	SICHERHEITSVERGLASUNG
DF	DEHNUNGSFUGE	KON	KONSOLE (SICHTBAR)	STB	STAHLBETON
DL	DECKENLEUCHTE	L	LÜFTUNG	UK	UNTERKANTE VON BAUTEILEN
DS	DECKENSCHLITZ	LB	LICHTE BREITE	UZ	UNTERZUG
DV	DECKENVERSPRUNG	LH	LICHT HOHE ÜBER OKFF	UZD	UNTERZUGDURCHBRUCH
E	ELEKTRO	LS	LAUTSPRECHER	ÜZ	ÜBERZUG
ESG	EINSCHIEBENSICHERHEITSGLAS	MW	MAUERWERK	VK	VORDERKANTE
F	FLÄCHE	NA	NOTAUSGANG	VP	VERSTÄRKUNGSPROFIL
FB	FUSSBODENAUFBAU (LT DETAIL)	NF	NOTWENDIGES FENSTERLBO	VSG	VERBUNDSICHERHEITSGLAS
FBH	FUSSBODENHEIZUNG	+NOT	FLUCHTWEGENTRIEGLUNG	WA	WANDAUSPARUNG
FD	FUNDAMENTDURCHBRUCH	OK	OKERKANTE VON BAUTEILEN	WB	WANDBELAG
FE	FUSSBODENEINLAUF	OKFF	OKERKANTE FERTIGFUSSBODEN	WD	WANDDURCHBRUCH
FFB	FERTIGFUSSBODEN	OKRD	OKERKANTE ROHDECKE	WS	WANDSCHLITZ
FS	FUNDAMENTSCHLITZ	OL	OBERLICHT	WSG	WETTERSCHUTZGITTER
FV	FESTVERGLASUNG	OTS	OBENTÜRSCHLIESSE	ZUKO	ZUGANGSKONTROLLSYSTEM
		PM	PRÄSENZMELDER	ZLUFT	ZULUFT
				*	TOLERANZMASS

BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN

F90-WÄNDE GENERELL VON ROHBODEN BIS ROHDECKE FÜHREN !

± 0,00 = 477,00 m ü. DB REF 2016 = OK FFB EG	BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN
Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen
Name:	Datum:
Prüfvermerke	
die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:	Freigabe zur Prüfung
für den Auftragnehmer:	Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
für die DB ...	Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
Interoperabilität geprüft (benannte Stelle), Name	Prüfingenieur
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift	geprüft
Qualitätssicherung: Prüfbericht AGU_Hochbau Nr. 01 vom 18.03.2025	
Berlin, 24.03.25 Christof Schubert	geprüft
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift	geprüft
Eisenbahn-Bundesamt	
	DB InfraGO Freigabe der Ausführungsunterlagen □ mit Regelungen durch den BVB Freigabe-Nr.:
	Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift (BVB)
gleichgestellt mit Prüfexemplaren	Genehmigung zur Bauausführung
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift	Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
Bauherr:	Projektleitung:
DB InfraGO DB InfraGO AG Projekte KV-Terminals Betriebsbereich Südwest (ET-SW) Am Hauptbahnhof 4 66111 Saarbrücken	DB InfraGO DB InfraGO AG Projekte KV-Terminals Betriebsbereich Südwest (ET-SW) Am Hauptbahnhof 4 66111 Saarbrücken
Auftragnehmer (AN):	Christof Schubert Architekten Freienwalder Str. 17 13055 Berlin Tel. +49 (0) 30 239 100 88 info@christofschubert.de im Auftrag der Alty Deutschland GmbH
Ort, Datum, Unterschrift	Saarbrücken
Ort, Datum, Unterschrift	Ort, Datum, Unterschrift
Ort, Datum, Unterschrift	Ort, Datum, Unterschrift
Lageskizze (unmaßstäblich):	Projektnummer DB: G.016267929 G.031267929
	BIM-Datencodierung:
	Planzzeichen:
	Planz:
	Ausführungsplan
	Höhen- und Koordinatensystem:
	DB_REF 2016
	Einwirkungen (Lastmodell):
Bauwerksnummer:	BW-Kennziffer:
5315	3999
Strecke:	Barcodenummer:
5315	3999
Streckenabschnitt:	Barcodenummer:
Ubf Augsburg - Gersthofen	Barcodenummer:
Maßstab:	Maßstab:
1:50	1:50
Erstellt:	01.03.2025
Geprüft:	18.03.2025
Freigegeben:	20.03.2025
Blattgröße:	Blattgröße:
841x594 / A1	841x594 / A1
Zeichnungsnummer:	Zeichnungsnummer:
AGU_3.03.03-UBFA-AP-AN-010	AGU_3.03.03-UBFA-AP-AN-010
Anlagen-Nr.:	Anlagen-Nr.:
3.03.03-UBFA-AP-AN-010	3.03.03-UBFA-AP-AN-010

Neubau Ubf Augsburg - Gersthofen

Dispositionsgebäude - Objektplanung Gebäude

Ansichten Nord und West

841x594 / A1

1:50